

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 4-5

Rubrik: Hüttenwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Justitz Hans, Dipl. Ing. ETH
Engeriedweg 10, 3012 Bern
aus der Sektion Toggenburg

Rüegsegger Daniela

Altenbergstrasse 86, 3013 Bern
aus der Sektion Brandis

Spielmann Thomas

Sportweg 14, 3097 Liebefeld
aus der Sektion St. Gallen

Eintritt in die Abt. Jugend der Sektion Bern

Ess Mathias (86), Käser

Vechingen Dorf 23c, 3067 Boll

Eichenauer Vera (87), Studentin

Spinnereiweg 17, 3004 Bern

Eberhard Lucie (90)

Moosgasse 25, 3312 Fraubrunnen

Marti Dario (94)

Kirschenackerweg 10, 3063 Ittigen

**Neu- und Wiedereintritt in die Subsektion
Schwarzenburg**

Baumann Daniel, Leiter Vertrieb

Rebzelg 30, 3662 Seftigen

Grieb Martin, Zimmermann

Niederhäusern, 3086 Zimmerwald

Jenzer Regina, Studentin

Belpstrasse 25, 3007 Bern

Rohrbach Maria, Kleinkinderzieherin

Bühl, 3148 Lanzenhäusern

Adresse der Mitgliederverwaltung

Urs Bühler

Mitgliederverwaltung Sektion Bern SAC

Kilchgrundstrasse 23

3072 Ostermundigen

031 931 54 54

mgv@sac-bern.ch

Hüttenwesen

**Umbau und Erweiterung Trifthütte,
ein Baustellenbericht.**

An der letzten Sektionsversammlung konnte ich über die finanzielle Entwicklung unseres Bauprojektes informieren, und nun kann ich über den Fortschritt der Bauarbeiten berichten. Am 16. Juni waren einige Mitglieder der Baukommission vor Ort und konnten sich vom planmässigen Verlauf überzeugen. Das Provisorium neben der alten Hütte, bestehend aus 3 Containern, ist erstellt und betriebsbereit. An der bestehenden Hütte wurden praktisch noch keine Arbeiten ausgeführt, hingegen sind die Aushub- und Betonarbeiten der Erweiterung abgeschlossen. Es folgt nun, zusammen mit dem Einbau des Wassertanks, die Hinterfüllung des Ebenhöchs. Die Holzelemente liegen in der Zimmerei bereit, für den Helikoptertransport und die Montage müssen drei zusammenhängende Schönwettertage abgewartet werden.

Wie ich zwischenzeitlich vernommen habe, konnten die Holzelemente am 25. Juli geflogen und am 26. Juli montiert und der Aufrichtebaum gesetzt werden.

Gleichzeitig mit den Bauarbeiten durch die ARGE Trift waren auch unsere Hüttenwerker vor Ort und erstellten die Gräben für die neue Wasserzuleitung. In meiner früheren Bauleitertätigkeit gab es meist etwas zu bemängeln und ich war erstaunt, dass auf der Baustelle Trift nichts Derartiges zu finden war. Es wurde einfach sauber, überlegt und koordiniert gearbeitet. Doch was tausend Worte nicht ausdrücken können, sage ich lieber mit einigen eindrucksvollen Bildern (siehe nächste Seite).

Jean-Pierre Lorétan, Hüttenverwalter

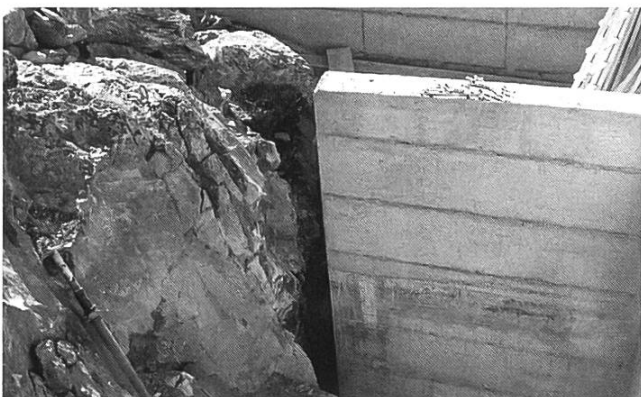
Fotoreportage vom Umbau der Trifthütte – Sommer 2007



Ohne den Helikopter geht nichts.



Rückwand des Ebenhöchs mit Flügelmauer.



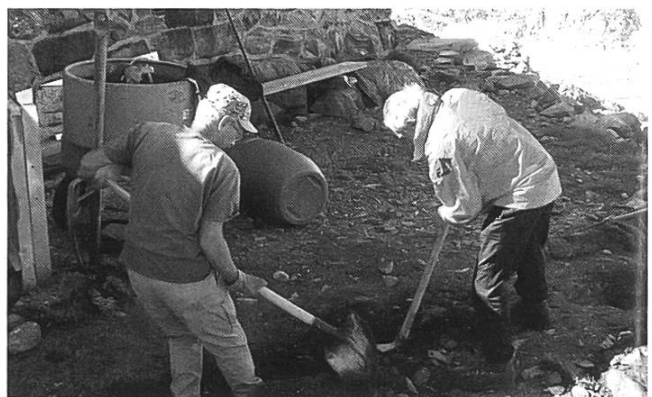
Felsaushub für Wassertank.



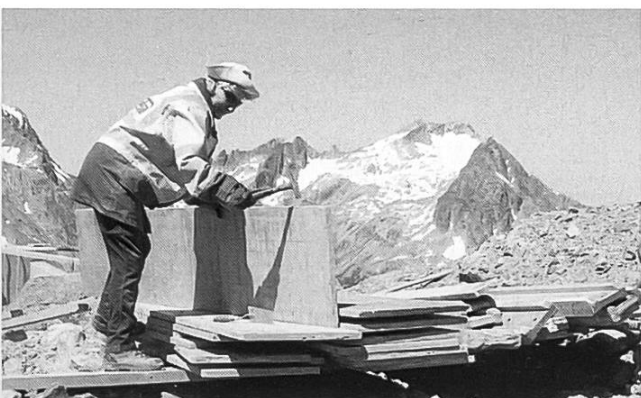
In diese «Lücke» kommen die Holzelemente.



Das Provisorium.



Hüttenwerker am graben.



Hüttenwerkerin.



Bereitgestellte Holzelemente.

Hüttenwegsaniegerung Windegghütten

Hüttenwerkereinsatz vom 9. bis 15. Juni 2007

Bei schönem Wetter reisten wir mit dem Zug nach Innertkirchen und von dort per Postauto zur Talstation KWO-Bahn Käppeli. Die Bahn war offiziell noch nicht im Betrieb, aber wie abgemacht mit Walter Lüthi, war eine Person anwesend und der Transport hat geklappt. Anschliessend Aufstieg zur Windegghütte, wo wir um zirka 11 Uhr eintrafen und von Monika und Walter Lüthi empfangen wurden. Nach dem Mittagessen gingen wir an die Arbeit Richtung Hängebrücke und noch ein Stück weiter Richtung Trifthütte. Am zweiten Tag bis Mittag Richtung Klettergarten. Am Nachmittag nahmen wir den harten Brocken in Angriff, den steilen Weg Richtung Bosslisstein. Wir wussten alle, dass uns knallharte Arbeit erwartet. Bei wechselhaftem aber angenehmem Wetter konnten wir die Arbeit vom dritten Tag an in gleicher Richtung fortsetzen. Unser Ziel – Hüttenwegsaniegerung bis Bosslisstein – erreichten wir am sechsten Tag. Am siebten Tag setzte bereits um 7 Uhr starker Regen ein. Bei nachlassendem Regen rückten wir aus, aber bei strömendem Regen – Petrus hatte wirklich kein Erbarmen – entschlossen wir uns um 11.30 für die Rückkehr in die Hütte. Zurück in der Hütte um 12.30 Uhr hatten wir trotz Regenschutz keinen trockenen Faden mehr am Körper. Da Walter Lüthi ein schneller Berggänger ist, hat er, bevor wir in der Hütte eintrafen, im Schwebenofen eingefeuert. Wir waren sehr dankbar für die Wärme, konnten trockene Kleider anziehen und die Mittagsverpflegung geniessen. Bei immer noch strömendem Regen machten wir uns auf den Rückweg zur Bergstation und von dort wieder nach Hause, wo wir etwas vor 19 Uhr in Bern eintrafen.

Dieser Einsatz wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Mit Verpflegung und Regenkleidern sind wir jeden Morgen ausgerückt und am späten Nachmittag müde zurückgekehrt.

Die von Monika und Walter Lüthi zubereitete Verpflegung war gut und variantenreich. Die Unterkunft mit genügend Platz diente unserer Erholung, was wir sehr zu schätzen wussten. Während der ganzen Zeit haben wir uns gut verstanden und die Kameradschaft kam auch nicht zu kurz. Am Abend des dritten Tages, bei Apéro und gutem Nachtessen, feierten wir den 74. Geburtstag von Walter Schädeli. Der Apéro wurde von ihm gespendet. Zum Dessert wurde sehr feiner Hasliberg-Nusskuchen und Kaffee serviert.

Den ganzen Einsatz hat Walter Lüthi mit viel Engagement und Kompetenz geleitet und so konnten wir das gesteckte Ziel erreichen (unzählige Tritte haben wir gesetzt). Unsere Gruppe bestand aus den Hüttenwerkern Mico Quaranta, Josef Negro, Walter Schädeli und Fritz Wälti. Die fünfköpfige Mannschaft wies ein Durchschnittsalter von 70,4 Jahren aus. Nochmals möchte ich die jüngere Generation aufrufen, bei den Hüttenwerkern mitzumachen. Mico hat den Einsatz der Gruppe organisiert und alles hat gut funktioniert. Besten Dank für seine Bemühungen.

Es ist schön zu wissen, dass wir für die vielen Berggänger etwas Gutes getan haben.

Fritz Wälti



- **Reparaturen**
- **Umbauten**
- **Neubauten**
- **Kernbohrungen**
- **Betonfräsen**

Bucher Baugeschäft AG
Hessstrasse 5, 3097 Liebefeld
Telefon 031 971 29 95